

# RESSORT INTERNATIONALES, INFORMATIONEN- UND MEDIENSYSTEME

**Leitung: Vizepräsident Prof. Dr. Uwe Weithöner**

Für Ihre Studierenden, ihre Mitglieder, Angehörige und Kooperationspartner in Lehre, Forschung und Verwaltung bietet die Jade Hochschule innovative IT-basierte Arbeits- und Kommunikationsplattformen sowie umfangreiche IT-Services. Sie schafft damit die Voraussetzungen für zukunftsorientiertes Lehren, Lernen und Forsuchen auf Basis digitalisierter Management- und Administrationsprozesse.

Die Jade Hochschule ist im Prozess der Digitalisierung weit vorangeschritten; sie macht ihre IT-basierten Ressourcen und Dienste zeit-, orts- und geräteunabhängig, das heißt ubiquitär und nutzergesteuert verfügbar. Die Bibliothek der Zukunft beispielsweise stellt die Medien zum Studium, zur Forschung und Kooperation digital zur Verfügung und ermöglicht auf Basis elektronischer Lern- und Kooperationsplattformen flexible Formen der verteilten und internationalen Zusammenarbeit.

Erfolgreiche Kooperationen in internationalen Projekten werden durch die interkulturelle Prägung der Jade Hochschule und ihrer Kooperationspartner ermöglicht und durch elektronische Services unterstützt. Die Jade Hochschule gibt damit ihren Studierenden, Mitglieder\_innen und Partner\_innen die Voraussetzungen für die aktive Teilnahme und verantwortungsbewusste Gestaltung im Rahmen gesellschaftlicher Entwicklungen wie zum Beispiel der Globalisierung.

Das International Office, das Hochschulrechenzentrum, die Hochschulbibliothek sind zentrale Dienstleister der Jade Hochschule, die im Bewusstsein ihrer Verantwortung die Entwicklung und das Profil der Jade Hochschule in Studium, Lehre, Forschung und Technologietransfer aktiv und innovativ fördern. Sie unterstützen die effiziente Organisationsentwicklung und Administration im Sinne einer

weltoffenen Hochschule und eines fördernden Arbeitsgebers.

## **International Office (IO)**

Leitung: Andrea Menn



Das International Office der Jade Hochschule fördert die Pflege und den Ausbau von Auslandskontakten und internationalen Projekten. Es betreut ausländische Studierende und internationale Partner\_innen, und es unterstützt die Studierenden, die Professorinnen und Professoren, die Bediensteten in Lehre, Forschung und Administration der Jade Hochschule bei der Planung und Durchführung von Auslandsaufenthalten.

In enger Kooperation mit den Fachbereichen und Instituten werden Programme zum Ausbau der internationalen Hochschulbeziehungen geschaffen

und Mittel zu ihrer Finanzierung eingeworben. Programme zur fremdsprachlichen und interkulturellen Qualifikation und vertiefenden Weiterbildung werden organisiert, zielgruppenorientiert gestaltet und angeboten: Heimische Studierende werden für Auslandsaufenthalte qualifiziert, ausländischen Studierenden wird ihre Integration ermöglicht und den akademisch oder administrativ Tätigen in der Hochschule werden Weiterbildungsangebote gemacht.

Mit dem Ziel einer „Internationalisierung zuhause“ sind eine Vielzahl von Angeboten und Aktivitäten verbunden, die interkulturelle Qualifikationen auch zuhause, in der Jade Hochschule vermitteln und vertiefen.

## Daten und Fakten für 2017:

705 ausländische Studierende studieren an der Jade Hochschule. 30 Prozent dieser Bildungsausländer\_innen wurden aktiv rekrutiert durch intensive langjährige Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen. Die 25-jährige Zusammenarbeit mit der Universität Hefei wurde in 2017 gefeiert, eine Partnerschaft in deren Rahmen bereits über 320 Studierende an die Jade Hochschule gekommen sind und die über viele Jahre vom heutigen Landesminister Olaf Lies aktiv mitgestaltet worden ist.

- 150 Studierende aus 20 Nationen nahmen an den Deutschkursen des International Office (IO) teil.
- 40 Flüchtlinge besuchten Studienvorbereitungskurse, die das IO mit Hilfe von Drittmitteln ausbauen konnte, davon konnte rund ein Viertel das INTEGRA-Programm „Technisches Deutsch und Praxis“ mit Erfolg abschließen und für ein Studium eingeschrieben werden.
- 180 Jade Studierende gingen für Studien- oder Praktikaaufenthalte mit Stipendium ins Ausland. Rund 30 Auslandsaufenthalte von Mitarbeiter\_innen und Lehrenden wurden gefördert.



„Internationalisierung zuhause“: Für Studierende, Lehrende und Bedienstete werden Fremdsprachenkurse in Englisch, Spanisch und Arabisch sowie Seminare zur Entwicklung und Vertiefung interkultureller Kompetenzen zielgruppenbezogen angeboten.

Die Jade Hochschule hat aktuell 123 Hochschulpartnerschaften gemäß Erasmusprogramm weltweit. Das International Office konnte 2017 aus Mitteln des Landes Niedersachsen, dem DAAD, und der EU rund 787.000 Euro einwerben, um seine vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Internationalisierung zu finanzieren.

## Hochschulbibliothek

Leitung: Walburgis Fehners

Die weltweit vorausschreitende Digitalisierung und internationalen Kooperationen verändern die wissenschaftliche Arbeit, ihre Kommunikation und somit die qualifizierende Wissensvermittlung in Studium und Lehre. Sie ermöglichen flexible kollaborative Forschung und offene Publikationen.

Neue Lehr- und Lernformate, zeit- und ortsunabhängiges Studieren und Forschen sowie die Open-Science-Bewegung erfordern neue Service-Angebote, die von Hochschulbibliotheken in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von hochschulinternen und externen Kooperationspartnern entwickelt werden.

Als Teil der Digitalisierungsstrategie der Jade Hochschule hat sich die Hochschulbibliothek daher zum 1. Januar 2017 mit einer veränderten Organisationsstruktur und dem Ausbau innovativer Zukunftsaufgaben positioniert. In der neuen Abteilung „Zentrale Digitale Services“ werden jene Dienstleistungen zusammengefasst, die die IT-administrative und -rechtliche Grundlage bilden und die IT-basierte Services verfügbar machen, beraten und schulen:

Neben der Administration der elektronischen Medien (E-Books, Online-Zeitschriften, Literatur- und Faktendatenbanken) werden die Lokalen Bibliothekssysteme (PICA LBS) sowie die Statistik- und Controlling-Software BibControl (seit Sommer 2017 im Aufbau) anwendungsbezogen administriert.

Der „Service Lehr- und Lernsysteme“ (inklusive Groupware mit dem System „moodle“) wird für die Lehre und Arbeitsgruppen aller Art betrieben und im Rahmen eines hochschulweiten „Qualitätsforum Hochschullehre“ weiterentwickelt. Lern- und Lehrkonzepte zum E- und Blended-Learning mit zum Beispiel Inverted-Classroom-Szenarien werden durch Integration einer neuen Videoplattform und anderer Zusatzmodule im kollegialen Austausch von Best-Practice-Beispielen und auf Basis von didaktischen Analysen ermöglicht und weiterentwickelt.

In den vergangenen Jahren konnte sich die Hochschulbibliothek insbesondere mit Angeboten zur Vermittlung von Informationskompetenz als Teaching-Library für Studium, Lehre und Forschung etablieren (z.B. Literaturverwaltung in wissenschaftlichen Projekten mit Citavi, Plagiatsvermeidung, Literaturrecherche in Datenbanken, Urheber- und Nutzungsrecht, Open Access u.a.).

Neue IT-basierte Service-Infrastrukturen sind an der Jade Hochschule im Aufbau beziehungsweise in Vorbereitung. Dazu zählen der Ausbau einer For-

schungsdateninfrastruktur, die Einrichtung eines Hochschul-Publikationsfonds und der Ausbau des Dokumentenmanagementsystems verbunden mit nutzer-gesteuerten automatisierten Prozessen.

### Hochschulrechenzentrum

Leitung: Ulrich Hauptmann

Das Hochschulrechenzentrum (HRZ) ist eine studienortübergreifende Einrichtung, die für Forschung und Lehre sowie für das Hochschulmanagement IT-Dienste bereitstellt, gutachterlich und anwendungsorientiert berät, innovative Entwicklungen initiiert und in Projekten realisiert. Es unterstützt die Profilbildung und strategische Ausrichtung der Jade Hochschule.

Das HRZ ist gemäß den zentralen und studienbezogenen Aufgaben strukturiert. Für die Benutzer\_innen erfolgt der Service direkt am jeweiligen Studienort, das gilt besonders für die Betreuung der Poolraum- und Arbeitsplatz-Endgeräte. Konzeptionelle Planungen, Beurteilungen von IT-Systemen und strategische Aufgaben werden zentral durchgeführt.

Um eine größtmögliche Homogenität und hohe Synergieeffekte zu erzielen, ist das HRZ in drei Fachgruppen unterteilt:

- Netze und Netzdienste
- IT-Betrieb und IT-Systeme
- Hochschulmanagement-Systeme

### Projekt „Elektronisches Schließsystem in die CampusCard der Jade Hochschule integrieren“

Um den steigenden Anforderungen einer campusweiten Steuerung der elektronischen Schließanlage(n) nachzukommen, konnten die im Jahr 2016 durchgeführten Vorbereitungen im Jahr 2017 umgesetzt werden. Diese beinhalten den Wechsel zu einem System, das die Integration eines zentralen elektronischen Schließsystems in die Funktionali-

täten des standardisierten Ausweissystems „CampusCard“ für Studierende und Bedienstete mit ihren jeweiligen Rollen und Rechten ermöglicht.



Jede produzierte Campus Card dient als potenzieller Schlüssel.

Die bereits seit 2009 an der Jade Hochschule eingesetzte elektronische Chipkarte mit ihren Funktionen wie Studierenden-/ Bedienstetenausweis, Semesterticket, Bibliotheksausweis, Drucksteuerung und Geldbörse wurde damit um diese Funktion erweitert. Jede produzierte CampusCard ist nun automatisch ein potenzieller Schlüssel, dessen Berechtigung standardmäßig und automatisiert aus den Rollen und Rechten einer jeweiligen Person generiert wird (Identity-Management-System) und gemäß zusätzlicher Anforderungen individuell gesteuert werden kann. Diese Funktion führt zu einer erheblichen Entlastung im Zutritts-/Schlüsselmanagement und eröffnet den Studierenden und Lehrenden flexible Gestaltungsmöglichkeiten in der Steuerung der Zutrittsmöglichkeiten zu Laboren, Seminarräumen und weiteren mit Schließung versehenen Bereichen. Dabei sind systemtechnisch und prozessorientiert die Anforderungen der Sicherheit einerseits und der Wahrung des Datenschutzes und der Persönlichkeitsrechte andererseits stets vollständig zu erfüllen.

### Projekt „Erhöhung der IT-Sicherheit“

Das Hochschulrechenzentrum modernisiert die IT-Sicherheit und Netzwerkstruktur in der Jade Hochschule. Höhere Sicherheit und bessere Qualität

bietet die Digital Network Architecture (DNA) des amerikanischen Unternehmens Cisco Systems Inc., mit dem die Jade Hochschule bereits seit den 1990er Jahren zusammenarbeitet. Schon an den ersten Feldversuchen war das Hochschulrechenzentrum der Jade Hochschule beteiligt.

„Wir sind damit als Hochschule an der Spitze der Entwicklung“, sagte der verantwortliche Vizepräsident Prof. Dr. Uwe Weithöner, „denn die Funktionalitäten konnten bei uns bereits eingehend getestet werden“.

Sicherheitslücken können besser und individueller erkannt und automatisiert geschlossen werden.



An den Feldversuchen waren neben Henning Fruchtenicht (3.v.l.) auch Ulrich Hauptmann (1.v.l.), Henning Bohlken (4.v.l.) und Tobias Blachetta (nicht im Bild) sowie Vizepräsident Prof. Dr. Uwe Weithöner (2.v.re.) von der Jade Hochschule beteiligt. Sascha Ulfing (2.v.l.) und Christian Greve (re) von der Firma Cisco Systems freuten sich über den Input der Hochschul-Netzwerk-Experten.

„Diese Automatisierung erlaubt ein völlig neues Management des Netzwerks“, wissen die Systemexperten der Jade Hochschule. Netzwerkkomponenten können verknüpft, das Netzwerk personalisiert und mehr Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Das spart nicht nur Arbeit, sondern kann auch Cyber-Angriffsszenarien besser abwehren. Die Transportwege vom Endgerät zum Server und umgekehrt können dank der neuen Netzwerk-Software effektiver, automatisierter und individueller gesteuert werden. Die ersten Komponenten

werden Anfang 2018 am Studienort Wilhelmshaven in Betrieb genommen. Dadurch können die ersten WLAN Nutzer von der neuen Architektur profitieren.

## Projekte und wichtige Aufgaben aus den Fachgruppen in 2017:

### Netze und Netzdienste:

- DFN AAI/Shibboleth überarbeitet, Nutzung z.B. Lynda/Video2Brain
- Backup: IBM Spectrum Protect
- Neue Version Cumulus Bilddatenbank, Vorbereitung zum Aufbau einer Videoplattform
- Funktionserweiterungen Moodle: Etherpad, Moving Image Videocontent
- Firewalls für WLAN aktualisiert (Cisco ASA); Erneuerung von Access Points
- Inbetriebnahme Cisco CallCenter Software Cisco Contact Center Express
- Erneuerung der Core Switches im Backbone
- Modernisierung und Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur in verschiedenen Gebäuden bzw. Gebäudeteilen
- Netzwerkvirtualisierung Cisco SDA: Labortests abgeschlossen.

### IT-Betrieb und IT-Systeme:

- Schaffung eines Account-Tools zur dezentralen Generierung von (eingeschränkten) Benutzer-Accounts für Lehrbeauftragte, externe Hochschulpartner u. a.

- Inbetriebnahme eines telefonischen Helpdesks im HRZ
- Einführung von Windows 10
- Beschaffung und Inbetriebnahme von 96 Pool-Arbeitsplätzen, incl. Full-HD-fähigen Projektoren

### Hochschulmanagement-Systeme:

- Anbindung des Dialogorientierten Serviceverfahrens (DoSV) an den Jade eCampus (HISinOne)
- Ablösung des Zutrittssystems Primion
- Unterstützung bei der Einführung, Installation und Bereitstellung eines Servers für das Prozessmanagementsystems Aeneis.

### Zahlen und Fakten:

<b>Benutzer-Accounts</b>	9.080
<b>PC-Systeme</b>	2.160
<b>Virtuelle Desktops</b>	280
<b>Server-Systeme</b>	363
<b>Vernetzte Drucker</b>	350
<b>Datenvolumen Internet pro Tag</b>	1,35 TByte
<b>Software-Produkte</b>	230